

Protokoll des Verwaltungsrates (der A.E.C.) in PORTO (PT) am 17.04.2023
Sitzungsbeginn: 17.04.2023 - 09.30 Uhr Sitzungsende: 13:30 Uhr

Anwesend waren:

Europäisches Büro

Mr. Giuseppe CIRILLO (I)
Mme Malgorzata BOCZEK- Kwaczyńska (PL)
Mr Xose Carlos FERDANDEZ (ES)
Mr. Jacques MATTER (FR)

Nationale Sektionen:

Sektion Österreich 2 Stimmberechtigte

Sektion Belgien

1. Mr Steve COOK 2. Mr Frans FRISON

Sektion Deutschland

1. Herr Harald MUNDT 2. Frau Astrid MUNDT

Sektion Spanien

1. Carlos ABELLAN 2. Francisco Gonzales PEREZ

Sektion Frankreich

1. M Pierre LABERNY 2. M. Monique MATTER

Sektion Großbritannien

1. John WOODS 2. Roger JACKSON

Sektion Italien

1. Clara SBORDONI

Sektion Lettland

1. Agnja VIRHJAKOVA 2. Natalia BATMANOVA

Sektion Polen

excused

Sektion Rumänien

1. Constantin PROCA 2. PROCA Catalina Mariana

Protokoll des Verwaltungsrates (der A.E.C.) in PORTO (PT) am 17.04.2023 (09.30 – 13.30)

1. Eröffnung der Sitzung und Grußbotschaften

Der Generalpräsident des Europäischen Büros, Herr Giuseppe CIRILLO, begrüßte die Teilnehmer und dankte der spanischen Sektion für die Organisation des Treffens. Der Präsident erinnerte an den kürzlichen Tod von Janis Peterson, dem ehemaligen Vorsitzenden der lettischen Sektion. Er bat um eine Schweigeminute zu seinem Gedenken. Im Namen der spanischen Sektion begrüßte Carlos Abellan den Präsidenten und den Vorstand und betonte, dass dies ein sehr wichtiges Treffen sei, da

wir die neue portugiesische Sektion in unserer AEC-Familie willkommen heißen und die Vertreter der neuen Sektion willkommen heißen, die zur Teilnahme an der Sitzung eingeladen wurden.

2. Ermittlung der Mitgliederzahlen jeder Sektion und des Europäischen Büros Die Europäische Sekretärin Malgorzata BOCZEK-Kwaczynska stellte fest, dass aus 8 Sektionen 15 Delegierte sind, anwesend und 4 Mitglieder des Europäischen Büros und dass auf der Grundlage von Artikel 21 Absatz 2 des Europäischen Statuts das Quorum erreicht ist und die Sitzung des Verwaltungsrats gültig ist und Entscheidungen treffen kann. Präsident Giuseppe CIRILLO überbrachte die Grüße von Vizepräsident Nicolae Dutu, der an diesem Treffen nicht teilnehmen konnte.

3. Verlesung und Abstimmung über die Tagesordnung der Sitzung

Die Tagesordnung wurde verlesen und der Präsident der spanischen Sektion Carlos Abellan bat um Änderung der Tagesordnung: Er schlug vor, sich zunächst mit Punkt 9 zu befassen, der die Aufnahme der neuen portugiesischen Sektion in unsere Vereinigung betrifft.

Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

4. Diskussion über die Mitgliedschaft unserer Assoziation der neuen portugiesischen Sektion. Die Generalsekretärin, Małgorzata Boczek-Kwaczyńska, teilte dem Verwaltungsrat mit, dass der Präsident und der Europasekretär ein Schreiben der neuen portugiesischen Sektion erhalten hätten, in dem sie um einen offiziellen Beitritt zur AEC gebeten würden. Iolanda Sousa, Sekretärin des portugiesischen Verbandes, begrüßt, dass die portugiesische Sektion eingeladen wurde, an dieser Sitzung des Verwaltungsrats teilzunehmen, und berichtet über die Bemühungen des portugiesischen Verbandes, in Portugal gemäß den Gesetzen ihres Landes formalisiert zu werden. Sie gab bekannt, dass am 24. März bei einem Treffen am Bahnhof von Porto Campanhã eine Gruppe von Freunden und Sympathisanten der Eisenbahn beschlossen hat, formell die portugiesische AEC-PT-Sektion der AEC-Association Européenne des Cheminots zu gründen. Das Komitee besteht aus Joaquim Pinto Mendes, Mario Miguel, Vítor Machado und Iolanda Sousa. Sie unternehmen nun rechtliche Schritte, um die portugiesische Sektion, die derzeit 27 Mitglieder hat, formell zu konstituieren. Der Präsident G. Cirillo drückt seine Zufriedenheit mit diesem neuen Aufnahmeantrag aus und gibt bekannt, dass die Aufnahme des portugiesischen Eisenbahnerverbandes von der Erfüllung der folgenden Bedingungen abhängig ist:

a) Der portugiesische Verein muss offiziell als Verein nach portugiesischem Recht registriert sein.

b) Die Generalversammlung der AEC, die gemäß der Satzung im Jahr 2025 stattfinden soll, muss die Aufnahme der neuen Sektion offiziell genehmigen. Die portugiesische Sektion kann ohne Stimmrecht den Mitgliedsbeitrag entrichten und an den Sitzungen teilnehmen.

Die Aufnahme Portugals in die EAC wurde vom Verwaltungsrat einstimmig genehmigt, und dieser Punkt wird auf die Tagesordnung der nächsten Generalversammlung zur Genehmigung gesetzt.

5. Verlesung, Kommentare und Genehmigung des Protokolls des Verwaltungsrats von Sofia vom 16.05.2022 und von Nizza vom 22.09.2022. Gemäß der Satzung finden zwei jährliche Sitzungen des Rates statt. Der Generalsekretär verweist auf die zwei Protokolle; eines der Sitzung des Verwaltungsrats in Sofia am 16.05.2022 und der Sitzung in Nizza am 22.09.2022 und beantragte die Genehmigung der beiden Dokumente. Zwar war der Ausschuss in Nizza nicht beschlussfähig und nicht stimmberechtigt, aber er konnte debattieren und Vorschläge unterbreiten. Im Anschluss an den Gedankenaustausch wurden die beiden **Protokolle der vorangegangenen Sitzungen des Ausschusses einstimmig angenommen**, die am 16. Mai 2022 in Sofia (BG) und am 22. September 2022 in Nizza (FR) stattfanden. Das Datum und der Ort des zweiten Treffens im Jahr 2023 müssen ebenfalls festgelegt werden, um die offizielle Tagesordnung des Generalsekretärs vorzubereiten. Die Sektion Frankreich schlägt vor, das zweite Jahrestreffen des Jahres 2023 abzuhalten, das mit den Feierlichkeiten zu den französischen Tagen zusammenfällt, die vom 4. bis 9. September im Morbihan

stattfinden werden. Präsident G. Cirillo dankte der Sektion Frankreich für den Vorschlag und bat alle anderen Sektionen, ihre **Vorschläge für die Organisation der zweiten Jahrestagung gemäß der Satzung vorzulegen und sie bis zum 31. Mai an das Europäische Büro zu übermitteln**, damit diese eine Entscheidung treffen können. Wenn es keine anderen Vorschläge gibt, wird der Vorschlag aus Frankreich angenommen. Der Verwaltungsrat legte fest, dass die zweite Jahrestagung des Verwaltungsrats von jeder Sektion organisiert werden kann, vorbehaltlich der Zustimmung des Europäischen Büros, jedoch ohne Kosten für das Budget der AEC.

6. Präsentation der finanziellen Situation durch Schatzmeister Jaques Matter

Der Schatzmeister, Herr Jacques Matter, stellte den Haushalt des Vereins vor, der am 31. Dezember 2022 mit einem Überschuss von 149 Euro abgeschlossen wurde. Es ist nicht möglich, eine Nachverfolgung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2023 vorzulegen, da gemäß der Verordnung für die nationalen Fachgruppen eine Frist bis zum 30. Juni für die Vorlage ihrer Teilabschlüsse vorgesehen ist.

Das Budget des Vereins für das Jahr 2023 wird in der nächsten Vorstandssitzung vorgestellt.

7. Vorschlag der deutschen Sektion Die deutsche Sektion beantragt die Einstellung der Förderung für Vertreter der osteuropäischen Sektionen für die Sitzungen des Verwaltungsrats: "Wir beantragen, dass der Beschluss des Verwaltungsrats vom 17.09.2012 in Lille ersatzlos aus den europäischen Beschlussberichten gestrichen wird". Beschluss des Verwaltungsrats vom 17.09.2012 in Lille). Die Kosten für den Aufenthalt der Mitglieder des Vorstands der Osteuropa-Sektionen (vom Sonntagsessen bis zum Dienstagsfrühstück) sind im Programm angegeben. 20% dieser Summe müssen von den Teilnehmern bzw. deren Sektionen eingezogen werden, 40 € werden aus dem Europäischen Fonds pro Teilnehmer bezahlt und der Rest wird, wie bisher vom Veranstalter an alle Teilnehmer verteilt. Der Vorschlag der deutschen Sektion über die Aussetzung der Wirtschaftshilfe für Vertreter osteuropäischer Länder, die am Verwaltungsrat teilnehmen, wurde zur Vorlage bei der nächsten AEC-Generalversammlung angenommen, da nur das Gremium, das die Einführung dieser Maßnahme genehmigt hat, eingreifen kann, um sie zu ändern oder aufzuheben.

Vorschlag wurde einstimmig angenommen

8. Vorschläge für den Arbeitsplan des Europäischen Büros für den Zeitraum 2022-2025. Die Generalsekretärin, stellte die folgende Liste der vom Präsidium durchzuführenden Arbeiten vor und schlug die folgenden Aktivitätsgruppen vor:

1. Tätigkeiten zur Erreichung der satzungsgemäßen Ziele (Satzung, Geschäftsordnung, Notare)
2. Steigern Sie das Interesse neuer Mitglieder
3. Vorschlag der Versammlungen, an denen Mitglieder anderer Sektionen teilnehmen können Ein Beispiel ist die Aktivität der Sektion Französisch, um gemeinsame Veranstaltungen mit Stationsdepeschen zu organisieren, an denen Mitglieder anderer Sektionen teilnehmen.
4. Teilnahme an Konferenzen und Kongressen, die von lokalen Verkehrseinrichtungen und Hochschulen organisiert werden, und Information aller Sektionen darüber. In Polen gibt es zum Beispiel: Infrastrukturkongresse, Intermodale Kongresse usw. G.Cirillo schlägt vor, dass der Inhalt aller Initiativen oder Konferenzen darauf ausgerichtet wird, sie stärker auf die Eisenbahn auszurichten, und zwar auf den Ursprung, für den sie geschaffen wurden, so dass sie auch Fragen der Eisenbahn einbeziehen. Aus diesem Grund sind die Fachgruppen aufgefordert, Vorschläge einzureichen. Die Themen sollten nicht sehr breit gefächert oder von großer technischer Komplexität sein, sondern von großem gemeinsamem Interesse, wie z. B. der Ausbau von Hochgeschwindigkeitsstrecken oder die Entwicklung europäischer Korridore.

9. Erörterung der Regeln, die von der Sektion, die die Europatage organisiert, einzuhalten sind.

Präsident Giuseppe Cirillo bekräftigte, dass die Sektion, die die Europatage organisiert, einige festgelegte Regeln befolgen muss. Sie müssen eingerichtet werden, weil es eine weit verbreitete

Unzufriedenheit und Beschwerden, über die in früheren Verwaltungsräten vereinbarte Programmgestaltung der Europäischen Tage gegeben hat. Alle Sektionen werden daran erinnert, die bei der Genehmigung der Europäischen Tage durch den Rat vereinbarten Termine einzuhalten, den für die Teilnahme an diesen Tagen akzeptierten Preis festzuhalten und das vorgelegte Programm vollständig umzusetzen. **Ein definiertes Preislimit sollte für alle innerhalb von 150 Euro pro Tag indikativ sein, d.h. 750 Euro für 5 Tage.**

10. Im Namen der polnischen Sektion informierte Małgorzata Boczek-Kwaczyńska über die bevorstehenden Europatage 2024 in Polen. Sie stellte einen Programmvorschlag für die Europatage 2024 in Warschau vor. Der angegebene Zeitraum ist vom 19. bis 25. Mai 2024 im Hotel Gromada. Die Verlegung des Hauptsitzes von Lublin nach Warschau ist eine Folge der aktuellen Situation in der Ukraine. Warschau verfügt über eine hervorragende Anbindung an alle europäischen Städte. Das allgemeine Programm umfasst alle Sehenswürdigkeiten in Warschau. Ein Tagesausflug mit dem Bus zum Eisenbahnmuseum in Sochaczew (70 km) und zum Geburtshaus von Friedrich Chopin in Żelazowa Wola.

Die rumänische Sektion hält den Preis von 1000 Euro für 5 Tage für überzogen, wie von der polnischen Sektion angegeben.

Die polnische Sektion rechtfertigt den Preis mit dem Anstieg der Hotel- und Lebensmittelkosten in Polen und mit dem inflationsbedingten Preisanstieg.

Am Ende der Diskussion bat der Vorstand darum, den Preis um etwa 200 Euro auf maximal 800 Euro für das gesamte Programm der Tage zu senken.

Ein neuer Vorschlag wird von der polnischen Sektion eingereicht und muss bis zum 31. Mai mit einer der folgenden Alternativen eingereicht werden:

- a) Prüfung eines neuen Budgets, um die Exekution in Warschau aufrechtzuerhalten, jedoch mit einem Höchstbetrag von 800 Euro (Montag-Samstag), oder
- b) Vorschlag eines neuen Hauptquartiers außerhalb der Konfliktzone mit der Ukraine (z. B. im Raum Stettin), aber unter Beachtung der Angaben des Rates zu Preis und Programm

11. Verschieden.

Vorschlag von Schatzmeister Jacques Matter zu den Beiträgen. Bevor Präsident G. Cirillo dem Schatzmeister Jacques Matter das Wort erteilt, schlägt er vor, die kürzlich verstorbenen Mitglieder **Manfred Schampel und Janis Peterson "in memoria" zu Ehrenpräsidenten der AEC zu ernennen. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.** Der Vorschlag des Generalschatzmeisters zur Kürzung der Beiträge der einzelnen Vereinigungen zum Haushalt des Präsidiums wurde nach Absprache mit dem Berichterstatter selbst von der Tagesordnung genommen, da er eine geringere wirtschaftliche Bedeutung mit sich gebracht hätte. Präsident G. Cirillo dankte Carlos Abellan, der portugiesischen Sektion und den anderen Mitgliedern der spanischen Sektion für die Organisation der Vorstandssitzung in Porto.

Die Sitzung endet um 13.30 Uhr

Warschau, 22.05.2023

Europäischer Generalsekretär der A.E.C. Giuseppe CIRILLO

Secretario General Europe de A.E.C. Małgorzata Boczek-Kwaczyńska